



AÖE News 1: 73–78

Publikationsdatum: 30.12.2019

© Die Autoren | CC BY 4.0

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Nachruf auf a.o. Univ.-Prof. Dr. Karl Peter Säger (1939 – 2019)

Wolfgang WAITZBAUER

Karl Säger wurde am 25. Dezember 1939 in Perchtoldsdorf bei Wien geboren, wo sich auch das Elternhaus befand. Zwischen 1945 und 1949 besuchte er die örtliche Volksschule und anschließend das Realgymnasium in Mödling. Sein seit Kindertagen starker Bezug zur Natur wurde wohl durch die nahe Perchtoldsdorfer Heide gefördert und veranlasste ihn nach der Matura 1957 zur Inskription am Institut für Forstwirtschaft der Universität für Bodenkultur. 1958 wechselte er jedoch an die Universität Wien zum Studium der Botanik und Zoologie. Am 2. Zoologischen Institut, welches damals von Wilhelm Kühnelt – einem Ökologen und Umweltschützer der ersten Stunde – geleitet wurde, war er zwischen 1963 und 1967 als Vertragsbediensteter und bis 1969, dem Jahr der Promotion zum Dr. phil., als wissenschaftliche Hilfskraft im Lehrplan und Exkursionsbetrieb eingebunden. Damit endeten auch seine Studien über die Funktion des elektrischen Organs von *Gnathonemus petersii*, einem afrikanischen Nilhecht (Mormyridae). Seine wissenschaftlichen Interessen konzentrierten sich ab nun über die weiteren Jahrzehnte auf Orthopteren (Saltatoria: Caelifera und Ensifera) (siehe Publikationsverzeichnis, Anhang 1), vorerst der mitteleuropäischen Fauna in ihren Beziehungen zu Habitat- und Raumstrukturen. Dieses Thema verarbeitete Karl Säger 1977 auch als Habilitationsschrift. Die Venia für „Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der terrestrischen Ökologie“ öffnete das Tor für eine vieljährige Tätigkeit als Diplomarbeits- und Dissertationsbetreuer, die Mitarbeit und Leitung der wichtigen „Zoologischen Grundübungen II“ und einige inhaltsreiche Vorlesungen wie die „Einführung in die Entomologie“ sowie Spezialvorlesungen über einzelne Insektenordnungen und „tropische Ökosysteme“. Letztere sorgten nicht zuletzt wegen des hervorragenden Bildmaterials stets für einen vollen Hörsaal.

Umfangreich war auch das Exkursionsprogramm für AHS-Lehrer, welches über viele Jahre als Veranstaltungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft durchgeführt wurde (30 offizielle Exkursionen; Anhang 2), später auch auf privater Basis zusammen mit seiner Lebensgefährtin Dr. Brigitte Helfert. Besonders Thailand bot sich als Ziel umfangreicher Forschungstätigkeit an. Diese Reisen ermöglichten auch eine intensive Forschungstätigkeit über tropische Heuschrecken, sowohl mit Zuchtprojekten im Labor, als auch in zahlreichen Erstbeschreibungen. Aus faunistischer und zoogeographischer Sicht sind diese Arbeiten von besonderem Wert, weil sie z. T. aus Regionen weit abseits üblicher Fernreiseziele stammen. Soweit bekannt, befinden sich die zahlreichen Holo- und Paratypen der neuen Spezies in der Alkoholsammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (Anhang 3).

Erholungsreisen waren Säger unbekannt; seine Reisen umfassten stets ein straffes Programm mit intensiver Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Zoologie und vielfach auch Botanik. Die Fülle von Wissen und



Abb. 1: Karl Peter Säger, um 1989. © Maria Mizzaro.

sein Talent, dieses zu vermitteln, zeichneten Sänger als begabten Lehrer aus, der nicht müde wurde, seine eigene Begeisterung für die Natur sowohl auf die Studenten im Hörsaal, als auch auf die Exkursionsteilnehmer zu übertragen. Oberflächlichkeit kannte und tolerierte er nicht, sein Hang zum Perfektionismus war auch seine große wissenschaftliche Stärke.

Mit dem Zerfall der bewährten Verwaltungsstrukturen von Abteilungen innerhalb der Ökologie und Zoologie, welche auch die eigene „Abteilung für Terrestrische Ökologie und Bodenzologie“ umfasste, verlor Karl Sänger wegen der Komplikationen nach einer Neuorientierung auch die Lust, sich mit seiner Gruppe von Studenten und Kollegen in das neue Departmentsystem des Biozentrums einzugliedern, und ließ sich Anfang der 2000er Jahre vorzeitig pensionieren. „Das ist nicht mehr meine Universität“ sagte er zum Abschied, übergab die in Auflösung befindliche Abteilung seinem Nachfolger, dem Verfasser dieser Zeilen, und betrat fortan das Biologiegebude in der Althanstrae nie wieder. Naturwissenschaftliche Fachexkursionen und Privatreisen führte er zwar weiterhin durch, verlor aber zusehend die Lust am Publizieren, zumal sich auch gesundheitliche Einschränkungen abzeichneten. Am 3. Februar 2019 ist Karl Sänger unvermutet an einem Herzinfarkt verstorben, seine Urne wurde auf einem Wiener Friedhof beigesetzt.



Abb. 2: Die Holotypen von *Xiphidiopsis compacta* SÄNGER & HELFERT, 2004 (Männchen, links) und *Conocephalus sojolensis* SÄNGER & HELFERT, 1995 (Weibchen, rechts). © Naturhistorisches Museum Wien / Harald Bruckner.

Mit seinem Tod ist der Wissenschaft ein anerkannter Orthopteren-Spezialist verloren gegangen. Er war noch ein Zoologe der „alten Schule“, mit umfassendem Wissen und ständiger Begeisterung für die Natur. Jahrzehntlang war Sänger in seiner beruflichen Tätigkeit stets ein verlässlicher Partner und privat ein guter Freund.

Es zeigt sich jedoch, dass die Universität den Tod eines jahrzehntlang aktiven und verdienten Mitarbeiters offenbar nicht registriert und diesen daher nicht einmal zumindest mit einer Todesmeldung würdigt – welche Oberflächlichkeit und Schande!

Danksagung und Anmerkungen

Die Beschaffung der Unterlagen zum Leben von Karl Sänger, seinem Wirken als Lehrperson an der Universität und zur wissenschaftlichen Tätigkeit waren schwierig. So gibt es leider kein aktuelles Foto des Verstorbenen, doch konnte Herr a.o. Univ.-Prof. i. R. Dr. Hilgers (Biologiezentrum der Universität Wien) mit einem Foto aus der Sammlung Maria Mizzaro aushelfen. Große Hilfe bei der Erstellung des (vollständigen?) Literaturverzeichnisses leistete Mag. Fritz Gusenleitner (Biologiezentrum Linz), Frau Dr. Hudler (Zoologisch-Botanische Gesellschaft Österreich) übermittelte das Verzeichnis der Auslands-Exkursionen und Frau Dr. Susanne Randolf (2. Zoologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien) eine Zusammenstellung der von Karl Sänger und Brigitte Helfert überlassenen Alkoholpräparate in der von ihr betreuten Sammlung.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang WAITZBAUER
Department für Okogenomik und Systembiologie, Universität Wien,
Althanstrae 14, 1090 Wien, Österreich
E-Mail: wolfgang.waitzbauer@univie.ac.at

Anhang 1: Publikationsverzeichnis von Karl Peter Sänger

(in chronologischer Reihenfolge)

- MARINELLI W., KÜHNELT W., SCHUBERT-SOLDERN R., LÖFFLER H., NOPP H., NEMENZ H., FESTETICS A., SÄNGER K.P., KASY, F., MENZEL J., BIEBL R., KINZEL H., BURIAN K., HÖLZL J., KUSEL-FETZMANN E.L., WENDELBERGER G., HÜBL E., URL W.G. & LOTSCH B., 1968: Besprechungen. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 108/109: 181–219.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_108-109_0181-0219.pdf
- SÄNGER K., 1969: Pflege und Aufzucht von *Hemidactylus turcicus* (Reptilia, Sauria, Gekkonidae). – Aqua Terra 6: 87–88.
- SÄNGER K., 1972: Ein Beitrag zur Klärung der Rolle der Entladungen des elektrischen Organs im Verhalten von *Gnathonemus petersii* (GTHR. 1862) (Mormyriiformes, Teleostei). – Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Abteilung 1, 180 (1–4): 29–48.
https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_180_0029-0048.pdf
- SÄNGER K., 1973: Konsumation einiger Feldheuschrecken (Orthoptera: Acridoidea) in Abhängigkeit von verschiedenen Luftfeuchtigkeiten. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 113: 81–92.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_113_0081-0092.pdf
- SÄNGER K., 1974: Temperaturabhängigkeit des Sauerstoffverbrauchs von Nach-Diapause-Eiern einiger Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria). – Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Abteilung 1, 182 (6–8): 265–272.
https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_182_0265-0272.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1975: Haltung und Zucht europäischer Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria) im Labor. – Zeitschrift für Angewandte Zoologie 62: 267–279.
- SÄNGER K.P., 1975: Beobachtungen über die Schlupfrate einiger Feldheuschrecken (Orthoptera: Acridiidae). – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 114: 21–27.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_114_0021-0027.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1975: Spontanes Auftreten holopterer Formen von *Tessellana vittata* und *Metrioptera roeseli* (Orthoptera: Tettigoniidae) in Laborzuchten. – Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse 11: 192–194.
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1976: Die Heuschreckengemeinschaften verschiedener Waldstandorte im Leithagebirge (Burgenland). – Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Abteilung 1, 185: 1–16.
https://www.zobodat.at/pdf/SBAWW_185_0001-0016.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1976: Vergleichende Untersuchungen über die Temperatursummierung von Laubheuschrecken (Orthoptera: Tettigoniidae) während der Embryogenese. – Zoologischer Anzeiger 197: 43–60.
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1976: Vergleichende Untersuchungen der Anzahl und Dauer der Larvenstadien von Tettigoniiden (Orthoptera: Saltatoria). 1. Teil. – Zoologischer Anzeiger 197: 28–42.
- SÄNGER K., 1977: Über die Beziehungen zwischen Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria) und der Raumstruktur ihrer Habitate. – Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik 104: 433–488.
- SÄNGER K., 1980: Zur Phänologie einiger Saltatoria (Insecta: Orthoptera) im pannonischen Raum Österreichs. – Zoologischer Anzeiger 204: 165–176.
- SÄNGER K., 1980: Zur Larvalentwicklung der Laubheuschrecken-Art *Saga natoliae* SERVILLE (Orthoptera: Tettigoniidae). – Entomologia Generalis 6: 65–69.
- ENGLMAIER P., MAIER R., PASS G., SCHINDLER H., FESTETICS A., TUNNER H., SCHIEMER F., WENDELBERGER G., FIEDLER W., SÄNGER K.P., SPITZER G., WEBER A., WUNDSCH L., KARTUSCH R., AHNELT P., 1983: Buchbesprechungen. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 121: 121–135.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_118-119_0127-0160.pdf
- SÄNGER K., 1984: Die Populationsdichte als Ursache makropterer Okomorphosen von *Tessellana vittata* (CHARP.) (Orthoptera, Tettigoniidae). – Zoologischer Anzeiger 213: 68–76.
- SÄNGER K., 1987: Zur Bedeutung der Starre im Paarungsverhalten von *Saga natoliae* SERVILLE und *Saga ephippigera* FISCHER DE WALDHEIM (Ensifera: Tettigoniidae). – Zoologischer Anzeiger 219: 66–69.
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1990: Fortpflanzung und Fortpflanzungsbarrieren bei *Phaneroptera nana* FIEB. (1853) und *Phaneroptera sparsa* STÅL (1857) (Orthoptera: Tettigoniidae). – Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 117: 109–116.

- SÄNGER K. & HELFERT B., 1990: *Ephippiger ephippiger* (FIEB.) und *Tettigonia cantans* (FUESSLY) (Orthoptera: Tettigoniidae) auf der Perchtoldsdorfer Heide (Niederösterreich): ein Indiz für die zunehmende Verbuschung eines Trockenrasengebietes. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreich 127: 147–154.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_127_0147-0154.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1993: Final moulting of *Dundubia vaginata* (Homoptera: Cicadidae) in the Thale Ban National Park/ Thailand. – Entomologia Generalis 18: 37–41.
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1994: Der Khao Khieo Open Zoo als Nucleus für die Wiederansiedlung von Graupelikanen (*Pelecanus philippensis* GMELIN, 1798) und Nimmersatten (*Mycteria leucocephala* (PENNANT, 1769) in Thailand. – Der Zoologische Garten 64: 156–162.
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1995: Notes on tettigoniids (Orthoptera, Ensifera) from Sulawesi. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 47: 89–96.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_47_0089-0096.pdf
- SÄNGER K.P., 1995: Siamesische Hühner: Status und Ökologie der Phasianini Thailands. – Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse Wien 133–134: 59–82.
https://www.zobodat.at/pdf/SVVNWK_133_134_0059-0082.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1995: Ameisenmimikry bei Larven von *Macroxiphus siamensis* (Orthoptera, Tettigoniidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 47: 41–48.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_47_0041-0048.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1995: *Macroxiphus siamensis* sp. nov., eine neue Laubheuschrecke aus Thailand. (Orthoptera: Tettigoniidae: Agraeciini). – Entomologisches Nachrichtenblatt, Neue Fassung, 2 (1): 7–10.
https://www.zobodat.at/pdf/EN_2_1_1995_0007-0010.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1996: The male of *Macroxiphus siamensis* (HELFERT & SÄNGER 1995). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 48: 13–16.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_48_0013-0016.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1996: New Meconematinae (Ensifera: Tettigoniidae) from Thailand. – European Journal of Entomology 93: 607–616.
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1997: Records of *Anelytra boku* sp. nov., a new Agroeciinae, and of *Anelytra nigrifrons* REDTENBACHER 1891 from Thailand (Ensifera, Tettigoniidae). – Die Bodenkultur 48: 131–136.
- HOLZNER W. & SÄNGER K.P., 1997: Steppe am Stadtrand – Ein kundiger Begleiter durch das Naturreservat Perchtoldsdorfer Heide. – Grüne Reihe des Lebensministeriums 9: 1–159.
https://www.zobodat.at/pdf/Gruene-Reihe-Lebensministerium_9_0001-0159.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1998: New species and records of Meconematinae from Thailand (Insecta: Ensifera: Tettigoniidae). – Senckenbergiana biologica 77: 211–224.
- HELFERT B. & SÄNGER K., 1998: *Phlugis thai* sp. nov., a new Phlugidini (Insecta: Ensifera, Tettigoniidae, Meconematinae) from Thailand. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie B, 100: 61–68.
https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_100B_0061-0068.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 1999: Zum Auftreten sekundär makropterer Individuen von *Euthystira brachyptera* (Caelifera: Acridoidea) auf der Perchtoldsdorfer Heide (Niederösterreich). – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreich 136: 77–86.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_136_0077-0086.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 2000: Notes on Meconematinae from Thailand (Insecta, Ensifera, Tettigoniidae). – Senckenbergiana biologica 80: 141–147.
- SÄNGER K.P., 2001: Zur Verleihung der Friedrich-Brauer-Medaille an Herrn Wiss. OR Dr. Alfred Kaltenbach. – Entomologica Austriaca 4: 2.
https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0004_0002.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 2002: Description of *Omkoiana aculeata* gen. nov. & sp. nov. (Orthoptera: Tettigoniidae: Meconematinae) from northwestern Thailand with notes on its biology. – Insect Systematics and Evolution 33: 471–480.
- SÄNGER K. & HELFERT B., 2004: Four new species and new records of Meconematinae in Thailand (Insecta, Ensifera, Tettigoniidae). – Senckenbergiana biologica 84: 45–58.

- SCHALLER F., LÖFFLER H., SCHUSTER R., FÜHRER E., NOPP H., POHLHAMMER K., SÄNGER K., DARNHOFER B., PRUSCHA H., WAITZBAUER W., SPITZER G., 2005: Wilhelm Kühnelt (1905–1988) – scientist and teacher. A memory on occasion of his hundredth anniversary compiled by his former assistants. – Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Österreich 142: 87–91.
https://www.zobodat.at/pdf/VZBG_142_0087-0091.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 2006: Two new species of Meconematinae (Ensifera: Tettigoniidae) from Thailand. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 58: 53–60.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_58_0053-0060.pdf
- SÄNGER K. & HELFERT B., 2006: Additional notes on the genus *Kuzicus* GOROCHOV, 1993 (Meconematinae: Tettigoniidae: Ensifera) from Thailand. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 58: 61–65.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_58_0061-0065.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 2007: Variability of diagnostic features in *Eumecopoda cyrtoscelis cyrtoscelis* (KARSCH, 1888) from the Raja Ampat Islands (Indonesia) (Tettigoniidae, Mecopodinae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 59: 71–83.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_59_0071-0083.pdf
- HELFERT B. & SÄNGER K., 2009: The female of *Lipotactes khmericus* GOROCHOV 1998 (Lipotactinae: Tettigoniidae: Ensifera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 61: 119–122.
https://www.zobodat.at/pdf/ZAEO_61_0119-0122.pdf

Anhang 2: Verzeichnis der Fachexkursionen von Karl Säger & Brigitte Helfert für die Zoologisch-Botanische Gesellschaft Österreich

(zusammengestellt von Petra Hudler, Zoologisch-Botanische Gesellschaft Österreich)

- | | |
|--|--|
| 1982: Sri Lanka | 1998: Indonesien: Raja Empat-Inseln, Irian Jaya |
| 1984: Gambia und Senegal | 1999: Indien: Sikkim und Westbengalen |
| 1985: Ecuador: Galapagosinseln und Anden | 2000: Simbabwe |
| 1986: Indien: Radjastan und Assam | 2001: Botswana |
| 1987: Mexico: Zentralmexiko und Yukatan | 2002: Australien: Victoria und South Australia |
| 1988: Thailand: Zentral- und Südostthailand | 2003: Brasilien: Rio-Negro-Gebiet, Pantanal |
| 1989: Südafrika: Kwa Zulu-Natal, Mpumalanga, Limpopo | 2004: Thailand: Süd- und Zentralthailand |
| 1990: Indonesien: Java | 2005: Südafrika: Northern und Western Cape (Karoo, Kalahari) |
| 1991: Madagaskar | 2006: Thailand: Nord- und Westthailand |
| 1992: Costa Rica | 2007: Tansania: Südtansania und Sansibar |
| 1993: Indien: Südindien und Garhwal Himalaya | 2008: Indonesien: Sumba, Bali, Ostjava |
| 1994: Indonesien: Sulawesi und Komodo | 2009: Indonesien: Sumatra |
| 1995: Ecuador: Galapagosinseln und Anden | 2010: Brasilien: Rio Negro- und Rio Branco-Gebiet |
| 1996: Namibia | 2011: Indonesien: Komodo und Flores |
| 1997: Peru: Westamazonien und Atacama | 2012: Indonesien: Timor |

Anhang 3: Verzeichnis der Alkoholpräparate (Ensifera), don. K. Säger & B. Helfert im Besitz des NHMW

(übermittelt von Susanne Randolph, Naturhistorisches Museums in Wien)

Species	Typus	Datum	Fundort	Sammler
<i>Alloteratura klankamsorni</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Holotypus	18.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Conocephalus melaenoides</i> SÄNGER & HELFERT, 1995	Holotypus	18.02.1993	Indonesien, Sulawesi Tengah, Gunung Sojol, Ogoamas	leg. K. Säger & B. Helfert

<i>Conocephalus melaenoides</i> SÄNGER & HELFERT, 1995	–	18.02.1993	Indonesien, Sulawesi Tengah, Gunung Sojol, Ogoamas	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Conocephalus sojolensis</i> SÄNGER & HELFERT, 1995	Holotypus	18.02.1993	Indonesien, Sulawesi Tengah, Gunung Sojol, Ogoamas	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Conocephalus sojolensis</i> SÄNGER & HELFERT, 1995	Paratypus	18.02.1993	Indonesien, Sulawesi Tengah, Gunung Sojol, Ogoamas	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Euanisous perforatus</i> SÄNGER & HELFERT, 2000	Holotypus	12.09.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	keine Angaben
<i>Euanisous perforatus</i> SÄNGER & HELFERT, 2000	Paratypus	05.02.1996	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	keine Angaben
<i>Euanisous perforatus</i> SÄNGER & HELFERT, 2000	Paratypus	07.09.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	keine Angaben
<i>Grigoriora tassirii</i> (SÄNGER & HELFERT, 1996)	–	05.09.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang National Park	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Kuzicus aspercaudatus</i> SÄNGER & HELFERT, 2006	Holotypus	24.07.2004	Thailand, Prov. Nakhon Ratchasima, Pak Chong	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Kuzicus koeppli</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Holotypus	18.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Kuzicus koeppli</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Paratypus	18.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Kuzicus koeppli</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Paratypus	24.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Kuzicus koeppli</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Paratypus	21.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Kuzicus koeppli</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Paratypus	19.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi Nature Reserve	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Kuzicus scorpioides</i> SÄNGER & HELFERT, 2006	Holotypus	24.07.2006	Thailand, Prov. Uthai Thani, Huay Kha Kaeng Game Reserve	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Kuzicus scorpioides</i> SÄNGER & HELFERT, 2006	Paratypus	24.07.2006	Thailand, Prov. Uthai Thani, Huay Kha Kaeng Game Reserve	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Lipotactes khmericus</i> GOROCHOV, 1998	–	09.09.2008	Thailand, Prov. Chanthaburi, Khao Sabap	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Omkoiana aculeata</i> SÄNGER & HELFERT, 2002	Holotypus	13.09.1999	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Omkoiana aculeata</i> SÄNGER & HELFERT, 2002	Paratypen	13.09.1999	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Omkoiana aculeata</i> SÄNGER & HELFERT, 2002	Paratypus	19.09.2001	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Phlugis thai</i> HELFERT & SÄNGER, 1998	Holotypus	03.02.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Phlugis thai</i> HELFERT & SÄNGER, 1998	Paratypus	13.02.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Phlugis thai</i> HELFERT & SÄNGER, 1998	Paratypus	03.02.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Phlugis thai</i> HELFERT & SÄNGER, 1998	Paratypus	30.01.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Phlugis thai</i> HELFERT & SÄNGER, 1998	Paratypus	15.09.1997	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Luang	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Xiphidiopsis compacta</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Holotypus	16.02.2003	Thailand, Prov. Chiang Mai, Omkoi	leg. B. Helfert & K. Säger
<i>Xiphidiopsis gracilis</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Holotypus	12.09.1998	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Nam Klong Lampaen	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Xiphidiopsis gracilis</i> SÄNGER & HELFERT, 2004	Paratypus	12.09.1998	Thailand, Prov. Nakhon Si Thammarat, Khao Nam Klong Lampaen	leg. K. Säger & B. Helfert
<i>Xizicus kaltenbachi</i> SÄNGER & HELFERT, 2006	Holotypus	16.07.2004	Thailand, Prov. Satun Thale Ban	leg. B. Helfert & K. Säger